



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

28. März 2007

PRESSEMITTEILUNG
GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:
FEBRUAR 2007

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 lag im Februar 2007 bei 10,0 % gegenüber 9,9 % im Vormonat.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von Dezember 2006 bis Februar 2007 stieg auf 9,9 %, verglichen mit 9,7 % im Zeitraum von November 2006 bis Januar 2007.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	DEZEMBER 2006	JANUAR 2007	FEBRUAR 2007	DURCHSCHNITT DEZEMBER 2006 BIS FEBRUAR 2007
M3	9,7	9,9	10,0	9,9
M1	7,4	6,5	6,6	6,8
Buchkredite an den privaten Sektor	10,8	10,6	10,3	10,6

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so stieg die Jahreswachstumsrate von M1 im Februar 2007 auf 6,6 % nach 6,5 % im Januar. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) sank im Februar auf 11,6 % gegenüber 12,0 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente erhöhte sich im Berichtsmonat auf 17,6 %, nachdem sie im Januar bei 16,2 % gelegen hatte.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors verringerte sich die Jahresänderungsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Februar 2007 auf 7,8 %, verglichen mit 8,0 % im Januar. Die Jahreswachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte erhöhte sich von -4,8 % im Januar auf -4,1 % im Berichtsmonat, während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor im gleichen Zeitraum von 11,3 % auf 10,7 % zurückging. Bei den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor lag die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Februar bei 10,3 %, verglichen mit 10,6 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Kapitalgesellschaften sank im Februar auf 12,6 % gegenüber 13,2 % im Januar.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte blieb im Februar mit 8,0 % gegenüber dem Vormonat unverändert. Auch die Jahresänderungsrate der Wohnungsbaukredite verharrte im Berichtsmonat mit 9,4 % auf dem Stand vom Januar. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite verringerte sich im Februar auf 6,5 % nach 7,1 % im Vormonat, während die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte von 2,9 % im Januar auf 3,4 % im Februar stieg. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) nahm von 11,4 % im Januar auf 10,8 % im Berichtsmonat ab.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Februar 2007 um 249 Mrd EUR, verglichen mit einem Anstieg um 184 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Januar. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im Februar bei 8,2 % nach 8,4 % im Vormonat.

Anmerkungen

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im März, April, Mai und Juni 2007 ist für den 30. April 2007, den 30. Mai 2007, den 28. Juni 2007 bzw. den 26. Juli 2007 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.
- Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten, die sich auf die Zeit bis einschließlich Dezember 2000 beziehen, decken demzufolge die ursprünglichen 11 Mitgliedstaaten ab; Griechenland und Slowenien sind ab Januar 2001 bzw. Januar 2007 erfasst. Die monatlichen Veränderungen und Jahreswachstumsraten für Januar 2007 sind um den Einfluss der Erweiterung des Euroraums bereinigt. Die Folgen, die sich aus dem Beitritt Sloweniens zum Euro-Währungsgebiet für die monetäre Statistik ergeben, sind in Kasten 1 des EZB-Monatsberichts Februar 2007 näher erläutert.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ zur Verfügung. Der gleiche Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

zur Saisonbereinigung.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.int

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: FEBRUAR 2007

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JANUAR 2007			FEBRUAR 2007			DURCHSCHNITT DEZ. 06 - FEBR. 07
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7812	77	9,9	7865	56	10,0	9,9
(1.1) Bargeldumlauf	583	4	10,5	588	5	10,2	10,6
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3103	-1	5,8	3120	19	5,9	6,2
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3686	3	6,5	3709	24	6,6	6,8
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahre	1442	32	29,3	1468	28	29,3	28,6
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1547	-6	-0,5	1538	-9	-1,4	-0,4
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2989	26	12,0	3006	19	11,6	11,7
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6675	29	8,9	6715	43	8,8	9,0
(1.8) Repogeschäfte	270	7	11,7	264	-5	15,1	12,6
(1.9) Geldmarktfondsanteile	645	15	8,2	656	11	9,6	7,5
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	222	26	58,3	230	8	54,3	55,0
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1137	48	16,2	1150	13	17,6	15,4
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	176	-3	-11,5	179	3	-6,0	-8,9
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	5470	29	8,4	5505	40	8,2	8,3
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahre	1667	9	8,9	1670	5	8,2	8,7
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	105	2	18,9	107	2	20,7	19,1
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2420	15	10,2	2441	28	10,7	10,3
(3.4) Kapital und Rücklager	1277	2	4,0	1287	6	2,8	3,6
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	13093	81	8,0	13160	73	7,8	8,0
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2321	-5	-4,8	2322	0	-4,1	-4,5
Darunter: Buchkredite	820	-1	-1,5	824	4	-0,8	-1,4
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1500	-4	-6,5	1498	-4	-5,8	-6,2
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10772	85	11,3	10839	74	10,7	11,2
Darunter: Buchkredite	9273	78	10,6	9341	73	10,3	10,6
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	650	5	18,9	656	6	18,4	19,1
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwert und Beteiligungen	849	2	13,4	842	-5	9,6	12,3
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	630	-4	-	680	51	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-264	26	-	-291	-24	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: FEBRUAR 2007

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JANUAR 2007			FEBRUAR 2007			DURCHSCHNITT DEZ. 06 - FEBR. 07
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7810	11	9,8	7841	34	9,9	9,9
(1.1) Bargeldumlauf	576	-17	10,4	579	3	10,2	10,6
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3104	-66	5,5	3094	-9	5,6	6,1
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3680	-83	6,3	3673	-5	6,3	6,8
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1446	22	29,8	1470	25	29,8	28,8
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1558	0	-0,5	1547	-11	-1,4	-0,5
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3004	22	12,1	3016	14	11,6	11,8
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6684	-61	8,8	6689	8	8,7	9,0
(1.8) Repogeschäfte	262	18	11,0	269	7	14,9	12,2
(1.9) Geldmarktfondsanteile	642	29	8,2	652	11	9,6	7,4
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	222	26	58,3	230	8	54,3	55,0
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1126	72	16,1	1151	26	17,6	15,3
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	170	12	-11,7	189	19	-5,8	-9,0
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	5455	11	8,4	5502	53	8,2	8,3
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1671	4	8,9	1673	3	8,2	8,7
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	106	2	18,9	108	2	20,7	19,1
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2402	4	10,1	2435	41	10,7	10,3
(3.4) Kapital und Rücklagen	1277	0	4,0	1287	7	2,8	3,6
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	13086	121	8,0	13149	68	7,8	8,0
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2315	17	-4,8	2319	2	-4,1	-4,5
Darunter: Buchkredite	826	-3	-1,6	823	-3	-0,8	-1,4
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1489	21	-6,5	1496	5	-5,8	-6,2
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10771	103	11,3	10830	67	10,7	11,2
Darunter: Buchkredite	9275	87	10,6	9336	66	10,3	10,5
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	649	1	19,0	660	11	18,5	19,1
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	846	14	13,3	834	-10	9,4	12,1
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	633	-23	-	671	39	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-283	-63	-	-287	-2	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: FEBRUAR 2007**
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	DEZEMBER 2006	JANUAR 2007	FEBRUAR 2007
(1) M1	3,6	3,2	3,2
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,8	0,8	0,8
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,8	2,4	2,4
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	4,4	4,5	4,4
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	1,7	2,3	2,4
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	9,7	9,9	10,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: FEBRUAR 2007**

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JANUAR 2007				FEBRUAR 2007			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3898	36	-1	13,2	3920	25	-1	12,6
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1151	12	0	9,6	1154	4	0	9,0
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	722	7	0	20,8	730	9	0	19,8
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2025	17	-1	12,7	2035	12	0	12,3
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4556	17	-2	8,0	4577	22	-1	8,0
(2.1) Konsumentenkredite	587	-2	0	7,1	584	-2	0	6,5
(2.2) Wohnungsbaukredite	3231	19	0	9,4	3252	22	0	9,4
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	739	0	-1	2,9	741	2	0	3,4
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	722	17	0	11,4	743	22	0	10,8
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	100	17	0	30,5	97	-3	0	28,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.